

Wir nehmen den Datenschutz ernst. Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie anderen anwendbaren Datenschutzvorschriften. Wir informieren Sie hiermit, wie wir Ihre Daten verarbeiten und welche Ansprüche und Rechte Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehen.

- Dienstleister und sonstige Vertragspartner
- Geschädigte, Schädiger & weitere Beteiligte
- Abbildungen in Fotografien & Film

I. VERANTWORTLICHER IM SINNE DES DATENSCHUTZRECHTS UND KONTAKTDATEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung

TALENTWIRTSCHAFT
digitale Lösungen GmbH

Weidenweg 13

76337 Waldbronn

Telefon: +49 2202 927 59 63

E-Mail: info[at]talentwirtschaft.de

Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten

Gört Luedtke
Dr. Oser Technologieberatung GmbH

Melchiorstr. 14

50670 Köln

E-Mail: datenschutz[at]talentwirtschaft.de

II. INFORMATIONEN PRO BETROFFENENGRUPPE

1. Dienstleister und sonstige Vertragspartner

Nachfolgend informieren wir Sie darüber, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, wenn Sie zu einer der genannten Gruppen von Betroffenen gehören. Allgemeine Informationen, die für alle Betroffenengruppen gelten, finden Sie am Ende dieser Datenschutzerklärung.

1.1 Zwecke und Rechtsgrundlage

Wenn Sie Dienstleister sind oder sonst in einem ähnlichen Vertragsverhältnis zu uns stehen und Leistungen für uns erbringen (ohne Kunde zu sein), verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten bzw. die personenbezogenen Daten Ihrer Mitarbeiter zu den folgenden Zwecken und auf Basis der nachfolgenden Rechtsgrundlagen:

(a) Erfüllung eines Vertrages oder Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen und zur Begründung, Durchführung und ggf. der Beendigung eines Vertrags mit Ihnen. Dafür holen wir u.a. Angebote von Ihnen ein, führen Gespräche mit Ihnen, treffen uns in Meetings, führen Vergabeverfahren durch, prüfen die übersandten Unterlagen, prüfen und bewerten Ihre Fachkunde und Leistungsfähigkeit, und beauftragen Sie, wir nehmen mit Ihnen Kontakt auf, um Termine abzustimmen, Einzelheiten zur Leistungserbringung zu vereinbaren, Nachfragen oder Beschwerden einzureichen, Rechnungen einzufordern und zu bezahlen. Zudem

führen wir Maßnahmen zur Qualitätskontrolle, zur Bedarfsanalyse sowie zur Optimierung unseres Bedarfs durch, in deren Zuge wir ggfs. Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Schließlich kann es sein, dass wir, wenn wir mit Ihnen einen Vertrag eingehen möchten, Nachweise von Ihnen darüber benötigen, dass Sie bestimmte gesetzliche Pflichten einhalten, z.B. eine Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamts oder eine Zahlungsbestätigung über Sozialabgaben.

(b) Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO)

Wie jeder, der sich am Wirtschaftsgeschehen beteiligt, unterliegen auch wir einer Vielzahl von rechtlichen Verpflichtungen. Primär sind dies gesetzliche Anforderungen (z. B. Handels- und Steuergesetze, Vergabegesetze/-verordnungen), aber auch ggf. aufsichtsrechtliche oder andere behördliche Vorgaben. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören ggf. die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Verhinderung, Bekämpfung und Aufklärung der Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, die Durchführung von Ausschreibungen und Vergabeverfahren, sowie die Archivierung von Daten zu Zwecken des Datenschutzes und der Datensicherheit sowie die Prüfung durch Steuer- und andere Behörden. Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder der Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

(c) Berechtigte Interessen von uns oder Dritten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um unsere berechtigten Interessen oder die berechtigten Interessen von Dritten zu erfüllen. Dies geschieht zu den nachfolgenden Zwecken und aufgrund der nachfolgend dargestellten berechtigten Interessen:

- Einholung von Auskünften zur Bonitätsabfrage; unser berechtigtes Interesse besteht darin, einen Leistungsausfall aufgrund mangelnder Bonität zu verhindern und Verlust und Schäden bei uns oder Dritten bei der Eingehung von Verträgen zu verhindern;
- Maßnahmen (Anzahlungs-, Vertragserfüllungs- und/oder Gewährleistungsbürgschaften) zur Absicherung von Forderungen gegenüber Dienstleistern und Lieferanten; unser berechtigtes Interesse liegt darin, gegenwärtige und künftige Forderungen zu sichern;
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistern und Lieferanten; unser berechtigtes Interesse besteht darin, Lieferketten effektiv auszugestalten, Kosten zu reduzieren und interne Prozesse zu vereinfachen;
- Steuerung und Kontrolle durch verbundene Unternehmen (z. B. Muttergesellschaft) bzw. der entsprechenden Aufsichtsgremien oder Kontrollinstanzen (z. B. Revision), um uns als Konzernverbund unter Berücksichtigung der Faktoren Zeit, Kosten und Effizienz bestmöglich organisieren zu können;
- Recherche in öffentlich zugänglichen Quellen, wie Webseiten oder Telefonverzeichnisse, um unsere Datensätze zu vervollständigen oder zu aktualisieren; unser berechtigtes Interesse besteht darin, unseren zukünftigen Vertragspartner eindeutig identifizieren zu können, uns von der Fachkunde und Leistungsfähigkeit eines Vertragspartners überzeugen zu können, sowie unsere Datensätze stets aktuell zu halten;
- Statistische Auswertungen aller und Marktrecherchen potentieller Lieferbeziehungen der verantwortlichen Stelle; unser berechtigtes Interesse besteht darin, Lieferbeziehungen zu optimieren und anzupassen;
- Dokumentation von Aufträgen und sonstigen Vereinbarungen zum Zweck der Rechtsdurchsetzung, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten; unser berechtigtes Interesse liegt in einer ordnungsgemäßen Rechtsdurchsetzung und Rechtsverteidigung;

- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Gewährleistung der EDV/IT-Sicherheit, um unsere IT-Systeme und die IT-Systeme von Dritten vor Cyberangriffen, Spam und Malware zu schützen;
- Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. durch Zutrittskontrollen und Videoüberwachung), wenn Sie unsere Standorte oder Einrichtungen besuchen, um uns, unsere Mitarbeiter und andere Personen in unseren Gebäuden sowie unser und deren Eigentum und Besitz zu schützen, um Straftaten aufzuklären und zu verhindern und unser Hausrecht sicherzustellen.

1.2 Pflichten zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten

Sie sind nicht dazu verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten bereit zu stellen. Wenn Sie uns Ihre personenbezogenen Daten nicht mitteilen, können wir jedoch keinen Vertrag mit Ihnen abschließen.

1.3 Quellen personenbezogener Daten

Wenn wir die personenbezogenen Daten nicht unmittelbar bei Ihnen erheben, erhalten wir personenbezogene Daten zu Ihrer Person aus den folgenden Quellen:

- Auskunfteien,
- Präqualifikationsverzeichnisse,
- öffentlich zugängliche Quellen (wie z.B. Telefonverzeichnisse, Presse, Internet und andere Medien);
- öffentliche Register (wie z.B. Insolvenzregister, Wettbewerbsregister).

Dabei erheben wir personenbezogene Daten über Sie zu den folgenden Datenkategorien:

- Personendaten (Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Beruf/Branche und vergleichbare Daten);
- Kontaktdaten (Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und vergleichbare Daten);
- Adressdaten (Meldedaten und vergleichbare Daten);
- Informationen über Ihre finanzielle Situation (Bonitätsdaten inklusive Scoring, also Daten zur Beurteilung des wirtschaftlichen Risikos).

1.4 Kategorien von Empfängern

Zunächst werden Ihre personenbezogenen Daten nur durch Beschäftigte des Verantwortlichen verarbeitet. Darüber hinaus empfangen die folgenden Kategorien von Empfängern Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies für die vorstehend genannten Zwecke erforderlich ist:

- Subunternehmer (z.B. externe Rechenzentren, Druckereien oder Unternehmen für Datenentsorgung, Kurierdienste und Logistikunternehmen);
- Behörden und öffentliche Stellen;
- Auskunfteien, Inkassounternehmen;
- Rechtsanwälte, Gerichte, Gerichtsvollzieher, Gutachter;
- Kurierdienste und Logistikunternehmen;
- Banken.

Wir werden Ihre Daten darüber hinaus nicht an Dritte weitergeben. Soweit wir Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung beauftragen, unterliegen Ihre Daten dort den gleichen Sicherheitsstandards wie bei uns. In den übrigen Fällen dürfen die Empfänger die Daten nur für die Zwecke nutzen, für die sie ihnen übermittelt wurden.

1.5 Speicherdauer

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Das schließt auch die Anbahnung eines Vertrages (vorvertragliches Rechtsverhältnis) und die Abwicklung eines Vertrages mit ein. Die Daten der Videoüberwachung werden nach sehr kurzer Speicherdauer gelöscht, sobald die Daten für die Erfüllung der Zwecke nicht mehr erforderlich sind.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre über das Ende der Geschäftsbeziehung bzw. des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses hinaus.

Ferner können spezielle gesetzliche Vorschriften eine längere Aufbewahrungsdauer erfordern, wie z.B. die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist zwar drei Jahre, es können aber auch Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren anwendbar sein.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten und Rechte nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn deren - befristete - Weiterverarbeitung ist zur Erfüllung der vorstehend aufgeführten Zwecke erforderlich. In diesen Fällen können wir auch nach Beendigung unserer Geschäftsbeziehung oder unseres vorvertraglichen Rechtsverhältnisses für eine mit den Zwecken vereinbare Dauer Ihre Daten speichern und ggf. nutzen.

1.6 Verarbeitung Ihrer Daten in einem Drittland oder durch eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (sogenannte Drittländer) erfolgt nicht.

2. Besucher

2.1 Zwecke und Rechtsgrundlage

Wenn Sie unsere Standorte oder Einrichtungen besuchen, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zu den folgenden Zwecken und auf Basis der nachfolgenden Rechtsgrundlagen:

(a) Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO)

Wenn Sie bestimmte Standorte oder Einrichtungen von uns besuchen, kann es sein, dass wir rechtlich dazu verpflichtet sind, besondere Zutrittskontrollen oder andere Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit durchzuführen, in deren Zuge wir auch personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Derartige rechtliche Verpflichtungen ergeben sich z.B. aus der DSGVO und dem IT-Sicherheitsgesetz.

(b) Berechtigte Interessen von uns oder Dritten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um unsere berechtigten Interessen oder die berechtigten Interessen von Dritten zu erfüllen, zu den folgenden Zwecken. Dabei verfolgen wir die nachfolgend dargestellten berechtigten Interessen.

- Gebäude- und Anlagensicherheit und Sicherstellung des Hausrechts (z. B. durch Zutrittskontrollen und Videoüberwachung), um uns, unsere Mitarbeiter und andere

Personen in unseren Gebäuden sowie unser und deren Eigentum und Besitz zu schützen, um Straftaten aufzuklären und zu verhindern;

- Identifizierung und Autorisierung von Besuchern, um sicherzustellen, dass sich nur berechnigte Personen in den jeweiligen Bereichen aufhalten;
- Kommunikation mit Besuchern, z.B. zur Klärung von Fragen, zum Austausch von Informationen oder Terminen,
- Dokumentation von Anfragen, Meetings, Veranstaltungen, Bewirtungen und sonstigen Vereinbarungen zum Zweck der Organisation und Rechtsdurchsetzung,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten; unser berechtigtes Interesse liegt in einer ordnungsgemäßen Rechtsdurchsetzung und Rechtsverteidigung;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten.

2.2 Pflichten zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten

Sie sind nicht dazu verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten bereit zu stellen. Wenn Sie uns Ihre personenbezogenen Daten nicht mitteilen, kann es sein, dass Sie keinen Zutritt zu unseren Räumlichkeiten erhalten.

2.3 Quellen personenbezogener Daten

Wenn wir die personenbezogenen Daten nicht unmittelbar bei Ihnen erheben, erhalten wir personenbezogene Daten zu Ihrer Person aus den folgenden Quellen:

- von Ihrem Unternehmen oder von einer Einrichtung oder Organisation, deren Mitglied Sie sind,
- dem Veranstalter einer Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, und
- Auftragsverarbeiter, die für uns im Rahmen einer Auftragsverarbeitung personenbezogenen Daten von Ihnen erheben.
- Dabei erheben wir personenbezogene Daten über Sie zu den folgenden Datenkategorien:
- Personendaten (Name, Beruf/Branche und vergleichbare Daten);
- Kontaktdaten (Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und vergleichbare Daten).

2.4 Kategorien von Empfängern

Zunächst werden Ihre personenbezogenen Daten nur durch Beschäftigte des Verantwortlichen verarbeitet. Darüber hinaus empfangen die folgenden Kategorien von Empfängern Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies für die vorstehend genannten Zwecke erforderlich ist:

- Subunternehmer (z.B. externe Rechenzentren, Unternehmen für Datenentsorgung);
- Behörden und öffentliche Stellen;
- Rechtsanwälte, Gerichte, Gerichtsvollzieher, Gutachter.

Wir werden Ihre Daten darüber hinaus nicht an Dritte weitergeben. Soweit wir Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung beauftragen, unterliegen Ihre Daten dort den gleichen Sicherheitsstandards wie bei uns. In den übrigen Fällen dürfen die Empfänger die Daten nur für die Zwecke nutzen, für die sie ihnen übermittelt wurden.

2.5 Speicherdauer

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten für die Dauer unseres Besuchs. Dies schließt ggfs. auch die Phase der Anbahnung des Besuchs (z.B. Einladung) und der Abwicklung des Besuchs (z.B. Nachbereitung) ein. Die Daten der Videoüberwachung werden nach sehr kurzer Speicherdauer gelöscht, sobald die Daten für die Erfüllung der Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Sofern im Rahmen Ihres Besuchs weitere Aktivitäten angestoßen werden (z.B. Vertragsverhandlungen,

Anfragen o.ä.), speichern wir Ihre Daten bis zum Abschluss dieser Aktivitäten. Ggfs. werden Sie dann im Rahmen von anderen Datenschutzerklärungen über eine weitergehende Verwendung Ihrer Daten informiert.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre über das Ende der Geschäftsbeziehung bzw. des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses hinaus.

Ferner können spezielle gesetzliche Vorschriften eine längere Aufbewahrungsdauer erfordern, wie z.B. die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist zwar drei Jahre, es können aber auch Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren anwendbar sein.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten und Rechte nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn deren - befristete - Weiterverarbeitung ist zur Erfüllung der vorstehend aufgeführten Zwecke erforderlich. In diesen Fällen können wir auch nach Ihrem Besuch für eine mit den Zwecken vereinbare Dauer Ihre Daten speichern und ggf. nutzen.

2.6 Verarbeitung Ihrer Daten in einem Drittland oder durch eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (sogenannte Drittländer) erfolgt nicht.

3. Geschädigte, Schädiger und weitere Beteiligte

3.1 Zwecke und Rechtsgrundlage

Wenn Sie als Geschädigter einen Anspruch gegen uns geltend machen, wir Sie als Schädiger in Anspruch nehmen oder Sie oder wir als weiterer Beteiligter in einem Verfahren beteiligt sind (z.B. Zeuge, Angehöriger), verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zu den folgenden Zwecken und auf Basis der nachfolgenden Rechtsgrundlagen:

(a) Zwecke zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO)

Wie jeder, der sich am Wirtschaftsgeschehen beteiligt, unterliegen auch wir einer Vielzahl von rechtlichen Verpflichtungen. Im Rahmen einer rechtlichen Auseinandersetzung sind dies insbesondere rechtliche Verpflichtungen aus den jeweiligen Prozessordnungen, Verpflichtungen gegenüber Behörden und öffentlichen Stellen (z.B. Polizei, Staatsanwaltschaft) und ähnliche Vorschriften. Daneben greifen weitere gesetzliche Anforderungen (z. B. Handels- und Steuergesetze, Vergabegesetze/-verordnungen), aber auch ggf. aufsichtsrechtliche oder andere behördliche Vorgaben. Die betroffenen Verarbeitungstätigkeiten beziehen sich dabei vorrangig auf die Offenlegung Ihrer Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder der Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche.

(b) Zwecke im Rahmen eines berechtigten Interesses von uns oder Dritten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um unsere berechtigten Interessen oder die berechtigten Interessen von Dritten zu erfüllen. Dies geschieht zu den nachfolgenden Zwecken und aufgrund der nachfolgend dargestellten berechtigten Interessen:

- Prüfung und Bewertung des geltend gemachten Anspruchs einschließlich des zugrundeliegenden Sachverhalts, um zu vermeiden, nicht durchsetzbare Forderungen begleichen zu müssen;
- Prüfung und Bewertung eines etwaigen Anspruchs gegen Sie einschließlich des zugrundeliegenden Sachverhalts, um Ansprüche geltend zu machen oder durchzusetzen;
- Einleitung von Verfahren, um unsere Rechte durchzusetzen;
- Schadensregulierung mit unserem Versicherungsunternehmen, um uns vor finanziellen Risiken abzusichern;
- Zusammenarbeit mit Gutachtern, um Sachverhaltsfragen aufklären zu können und uns in Verfahren verteidigen oder Ansprüche begründen zu können;
- Zusammenarbeit mit Gerichtsvollziehern, um Forderungen durchzusetzen;
- Unterstützung von Konzernunternehmen, soweit dies im Rahmen eines Gerichtsverfahrens oder eines sonstigen Verfahrens erforderlich ist, um Ansprüche geltend zu machen oder uns bzw. die Konzernunternehmen gegen Ansprüche zu verteidigen;
- Steuerung und Kontrolle durch verbundene Unternehmen (z. B. Muttergesellschaft) bzw. der entsprechenden Aufsichtsgremien oder Kontrollinstanzen (z. B. Revision), um uns als Konzernverbund unter Berücksichtigung der Faktoren Zeit, Kosten und Effizienz bestmöglich organisieren zu können.

(c) Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 Abs. 2 lit. f. DSGVO)

Zudem kann es vorkommen, dass wir bei der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen besondere Kategorien personenbezogener Daten über Ihre Person erheben und verarbeiten. Hierzu zählen Informationen über Ihren Gesundheitszustand (z.B. wenn Sie bei einem Unfall verletzt wurden) oder etwaige strafrechtliche Verurteilungen oder Straftaten (z.B. wenn wir im Rahmen eines Ermittlungsverfahrens mit den Behörden zusammenarbeiten).

3.2 Pflichten zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten

Im Rahmen gesetzlicher Vorgaben, können Sie verpflichtet sein, uns personenbezogene Daten mitzuteilen. Im Übrigen besteht keine Pflicht, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Dann können wir ggfs. aber nicht beurteilen, ob ein geltend gemachter Anspruch berechtigt ist.

3.3 Quellen personenbezogener Daten

Wenn wir die personenbezogenen Daten nicht unmittelbar bei Ihnen erheben, erhalten wir personenbezogene Daten zu Ihrer Person aus den folgenden Quellen:

- Subunternehmer von kooperierenden Unternehmen; Unternehmen, an denen wir lediglich Beteiligungen halten;
- Polizei- und Ermittlungsbehörden;
- Behörden und öffentliche Stellen;
- Versicherungsunternehmen;
- Handels- und Vereinsregister, Melderegister, Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher;
- Auskunftsteien, z.B. Justizportal des Bundes und der Länder;
- Internet, z.B. öffentlich zugängliche Websites;
- Adressverlage;
- Zeugen.
- Dabei erheben wir personenbezogene Daten über Sie zu den folgenden Datenkategorien:
- Personendaten (Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Ausbildung und Qualifikationen, beruflicher Werdegang, Beruf/Branche; Daten des Arbeitgebers, u.a. Gehaltsdaten; Vorstrafen und vergleichbare Daten);
- Gesundheitsdaten, Daten gemäß § 203 StGB, Angaben zu Straftaten

- Kontaktdaten (Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und vergleichbare Daten);
- Adressdaten (Meldedaten und vergleichbare Daten);
- Personen-, Kontakt- und Adressdaten von Prozessbevollmächtigten, Vertretern oder anderen Kontaktpersonen, Angehörigen;
- Bankverbindungsdaten;
- Zahlungs-/Deckungsbestätigungen;
- Informationen über Ihre finanzielle Situation (Bonitätsdaten inklusive Scoring, also Daten zur Beurteilung des wirtschaftlichen Risikos);
- Sachverhaltsinformationen (z.B. Informationen zum Schadenfall);
- Kundenhistorie, u.a. Vertrags- und Stammdaten, Kommunikationsinhalte;
- Videoüberwachungsdaten und GPS-Daten;
- Zugangs- bzw. Zufahrtskontrolldaten.

3.4 Kategorien von Empfängern

Zunächst werden Ihre personenbezogenen Daten nur durch Beschäftigte des Verantwortlichen verarbeitet. Darüber hinaus empfangen die folgenden Kategorien von Empfängern Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies für die vorstehend genannten Zwecke erforderlich ist:

- Unternehmen, an denen wir lediglich Beteiligungen halten;
- Subunternehmer (z.B. externe Rechenzentren, Druckereien oder Unternehmen für Datenentsorgung, Kurierdienste und Logistikunternehmen);
- Behörden und öffentliche Stellen;
- Auskunftsteile, Inkassounternehmen;
- Polizei- und Ermittlungsbehörden;
- Rechtsanwälte, Gerichte, Gerichtsvollzieher, Gutachter und Sachverständige;
- Versicherungsunternehmen und Haftpflichtverbände bzw. Verbände von Versicherungsunternehmen.

3.5 Speicherdauer

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten für die Dauer eines außergerichtlichen oder gerichtlichen Verfahrens. Dies schließt Ermittlungsverfahren, die Phase der Prüfung etwaiger Ansprüche, die Durchsetzung etwaiger Ansprüche sowie den Instanzenzug mit ein.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zehn Jahre über das Ende der Geschäftsbeziehung bzw. des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses hinaus.

Ferner können spezielle gesetzliche Vorschriften eine längere Aufbewahrungsdauer erfordern, wie z.B. die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist zwar drei Jahre, es können aber auch Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren anwendbar sein.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten und Rechte nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn deren - befristete - Weiterverarbeitung ist zur Erfüllung der vorstehend aufgeführten Zwecke erforderlich. In diesen Fällen können wir auch nach der Beendigung eines außergerichtlichen oder gerichtlichen Verfahrens für eine mit den Zwecken vereinbare Dauer Ihre Daten speichern und ggf. nutzen.

3.6 Verarbeitung Ihrer Daten in einem Drittland oder durch eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (sogenannte Drittländer) erfolgt nicht.

4. Abbildungen in Fotografien & Film

4.1 Zwecke und Rechtsgrundlage

Wenn wir eine Fotografie oder einen Film von Ihnen machen, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zu den folgenden Zwecken und auf Basis der nachfolgenden Rechtsgrundlagen:

(a) Im Rahmen der von Ihnen erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO)

Wenn wir eine Fotografie oder einen Film von Ihnen anfertigen und Sie uns hierzu Ihre Einwilligung erteilt haben, verarbeiten wir die Fotografie oder den Film zu den Zwecken und in dem Umfang, der aus der jeweiligen Einwilligung erkennbar ist. Zum Beispiel verwenden wir Fotografien bzw. Filme von Ihnen für interne und externe Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, werbliche Zwecke, Schulungs- und Trainingszwecke sowie zur Veröffentlichung in Druckerzeugnissen, wie Broschüren, Zeitungen und Magazinen, und zur Veröffentlichung im Intranet und Internet, wie unseren Webseiten, sozialen Medien und Webseiten Dritter.

(b) Erfüllung eines Vertrages oder Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO)

Wenn wir mit Ihnen einen Vertrag abgeschlossen haben, nach dem Sie verpflichtet sind, als Foto-Model für uns zu arbeiten, verwenden wir die im Rahmen dieser Tätigkeit erstellten Fotografien und Filme zu den im Vertrag festgelegten Zwecken. Zum Beispiel verwenden wir Fotografien von Ihnen für interne und externe Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, werbliche Zwecke, Schulungs- und Trainingszwecke sowie zur Veröffentlichung in Druckerzeugnissen, wie Broschüren, Zeitungen und Magazinen, und zur Veröffentlichung im Intranet und Internet, wie unseren Webseiten, sozialen Medien und Webseiten Dritter.

(c) Berechtigte Interessen von uns oder Dritten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO)

Schließlich erstellen wir Fotografien und Filme, um unsere berechtigten Interessen oder die berechtigten Interessen von Dritten zu erfüllen. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Fotografien

1. Bildnisse aus dem Bereich der Zeitgeschichte sind,
2. Personen nur als Beiwerk neben einer Landschaft oder sonstigen Örtlichkeit erscheinen oder
3. Bilder von Versammlungen, Aufzügen und ähnlichen Vorgängen darstellen, an denen die dargestellten Personen teilgenommen haben.

In diesen Fällen liegt unser berechtigtes Interesse darin, die jeweiligen Ereignisse zu dokumentieren und die Fotografien zu veröffentlichen, um uns nach außen darzustellen. Zum Beispiel verwenden wir Fotografien von Ihnen für interne und externe Kommunikation, werbliche Zwecke, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie zur Veröffentlichung in Druckerzeugnissen, wie Broschüren, Zeitungen und Magazinen, und zur Veröffentlichung im Intranet und Internet, wie unseren Webseiten, sozialen Medien und Webseiten Dritter.

4.2 Pflichten zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten

Sie sind nicht dazu verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten bereit zu stellen. Wenn Sie dies nicht tun möchten, kann es jedoch sein, dass Sie bestimmte Veranstaltungen von uns, bei denen wir Fotografien und Filme gemäß 2.3.1 (c) machen, nicht besuchen können.

4.3 Kategorien von Empfängern

Zunächst werden Ihre personenbezogenen Daten nur durch Beschäftigte des Verantwortlichen verarbeitet. Darüber hinaus empfangen die folgenden Kategorien von Empfängern Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies für die vorstehend genannten Zwecke erforderlich ist:

- Subunternehmer (z.B. externe Rechenzentren, Druckereien oder Unternehmen für Datenentsorgung);
- Presse, Verlage und Medienunternehmen;
- Werbeagenturen, Grafiker;
- Soziale Netzwerke;
- öffentlich zugängliche Webseiten im Internet.

Wir werden Ihre Daten darüber hinaus nicht an Dritte weitergeben. Soweit wir Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung beauftragen, unterliegen Ihre Daten dort den gleichen Sicherheitsstandards wie bei uns. In den übrigen Fällen dürfen die Empfänger die Daten nur für die Zwecke nutzen, für die sie ihnen übermittelt wurden.

4.4 Speicherdauer

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten für die Dauer Ihrer Einwilligungserklärung oder solange wie im Vertrag vorgesehen. Soweit dort keine konkrete Speicherdauer festgelegt ist, speichern wir Fotografien für die Dauer von höchstens 3 Jahren, soweit die Fotografien und Filme nicht veröffentlicht werden. Werden die Fotografien und Filme veröffentlicht, bleiben die Fotografien und Filme für die Lebensdauer der jeweiligen Veröffentlichung in dieser gespeichert.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre über das Ende der Geschäftsbeziehung bzw. des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses hinaus.

Ferner können spezielle gesetzliche Vorschriften eine längere Aufbewahrungsdauer erfordern, wie z.B. die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist zwar drei Jahre, es können aber auch Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren anwendbar sein.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten und Rechte nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn deren - befristete - Weiterverarbeitung ist zur Erfüllung der vorstehend aufgeführten Zwecke erforderlich. In diesen Fällen können wir auch nach Beendigung unserer Geschäftsbeziehung oder unseres vorvertraglichen Rechtsverhältnisses für eine mit den Zwecken vereinbare Dauer Ihre Daten speichern und ggf. nutzen.

4.5 Verarbeitung Ihrer Daten in einem Drittland oder durch eine internationale Organisation

Wir übermitteln Ihre Fotografien und Filme nicht an Stellen außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (sogenannte Drittländer). Wenn Fotografien oder

Filme veröffentlicht werden, kann es jedoch sein, dass diese von Personen aus Drittländern eingesehen werden können.

III. IHRE RECHTE ALS BETROFFENE PERSON

Ihnen stehen unter den gesetzlichen Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte als betroffene Person zu, die Sie uns gegenüber geltend machen können:

- **Auskunftsrecht:** Sie sind jederzeit berechtigt, im Rahmen von Art. 15 DSGVO von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten; ist dies der Fall, sind Sie im Rahmen von Art. 15 DSGVO ferner berechtigt, Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie bestimmte weitere Informationen (u.a. Verarbeitungszwecke, Kategorien personenbezogener Daten, Kategorien von Empfängern, geplante Speicherdauer, Ihre Rechte, die Herkunft der Daten, den Einsatz einer automatisierten Entscheidungsfindung und im Fall des Drittlandtransfer die geeigneten Garantien) und eine Kopie Ihrer Daten zu erhalten.
- **Recht auf Berichtigung:** Sie sind berechtigt, nach Art. 16 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir die über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten berichtigen, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind.
- **Recht auf Löschung:** Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich löschen. Das Recht auf Löschung besteht u.a. nicht, wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erforderlich ist für (i) die Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, (ii) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir unterliegen (zum Beispiel gesetzliche Aufbewahrungspflichten) oder (iii) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 18 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einschränken.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir Ihnen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format übergeben.
- **Widerspruchsrecht:** Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, so dass wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beenden müssen. Das Widerspruchsrecht besteht nur in den in Art. 21 DSGVO vorgesehen Grenzen. Zudem können unsere Interessen einer Beendigung der Verarbeitung entgegenstehen, so dass wir trotz Ihres Widerspruchs berechtigt sind, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten.
- **Widerrufsrecht:** Sie haben das Recht Ihre erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.
- **Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:** Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 77 DSGVO Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu erheben, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Beschwerden können Sie an unseren Datenschutzbeauftragten richten. Ihre Anträge über die Ausübung Ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich an die oben angegebene Anschrift oder direkt an unseren Datenschutzbeauftragten adressiert werden.

IV. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG/PROFILING

Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Artikel 22 DSGVO ein. Sofern wir ein solches Verfahren zukünftig in Einzelfällen doch einsetzen sollten, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

V. INFORMATION ÜBER IHR WIDERSPRUCHSRECHT ART. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) oder Art. 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen, wenn dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte an die oben angegebene Adresse des Verantwortlichen gerichtet sein.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

TALENTWIRTSCHAFT digitale Lösungen GmbH
Weidenweg 13
76337 Waldbronn